

Protokoll

Monatstreffen 20. März 2014
Beginn: 19.00 Uhr, Rosen-Cafe

13 Mitglieder waren anwesend:

Ingeburg Amler, Siegbert Amler, Inge-Marie Asmussen, Hans-Wolfgang Bracht, Jennifer Bracht, Magdalena Gestrup, Hans-Hartmut Mahler, Monika Meier, Otto Möws, GLC vertreten durch Jana Stawinski, Viri Müller-Cyran, Heike Winkler, Karlheinz Bruchwalski

Gäste: -

Entschuldigt: Ehepaar Glandorf, Jürgen Müller-Cyran, Karola Möws, Ehepaar Petersen, Christa Scholten

Tagesordnungspunkte (s. Tagesordnung 20.03.2014)

1. Frau Müller-Cyran begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Sitzung.
2. Das Protokoll der letzten Monatsversammlung wurde verteilt.
3. Erfreuliches konnte von der Einwohnerversammlung Glücksburg mitgeteilt werden, Frau Franke hat ihre Teilnahme am Frühjahrsputz 2014 bekundet. Physiotherapie medimaris wird ebenfalls Gutscheine zur Verfügung stellen. In diesem Zusammenhang wurde auch eine baldige neue Mitgliedschaft von Herrn Kätsch angekündigt. Herr Bracht wartet noch auf den Zulauf von den Sicherheitswesten und den Müllzangen. Herr Bruchwalski wird in Absprache mit Herrn Bracht die Sachen für den Frühjahrsputz bei der Firma Digikett entgegennehmen und zum Bauhof bringen. Am 29. März 12:00 Uhr wird Herr Luther im Feuerwehrhaus die Suppe austeilten. Herr Bruchwalski wird die Freigetranke de Flensburger Brauerei am Mittwoch den 26.03.2014 abholen und beim Bauhof / Feuerwehr Glücksburg deponieren. Beim Medimaris wurde das Plakat Frühjahrsputz 2014 nach Angaben von Frau Meier wieder entfernt, Grund könnte sein, dass eine vorherige Absprache über das Aufhängen des Plakates nicht stattgefunden hat. Frau Petersen wird die Ausgabe der Getränke wahrnehmen. Frau Schmeckthal ist für die Tombola verantwortlich. Herr Bruchwalski wird hinsichtlich der Dankesurkunden für die teilnehmenden Kinder mit Frau Bärbel Demuth und Claudia Wrobel Kontakt aufnehmen. Falls die Dankesurkunden gewünscht werden, dann könnte Frau Stawinski, GLC den Ausdruck der Urkunden übernehmen. Auf Nachfrage von Herrn Amler erklärte sich Frau Müller-Cyran bereit, die Zeichnungen für

die Tombola bei ihm abzuholen.

4. Frau Müller-Cyran berichtete über die offizielle Einweihung und Wiederaufstellung des Kunstwerkes „Windspiel“ Ein spezieller Dank ging hierbei nochmals an Herrn Bracht, Firma Digikett, ohne dessen großzügige Spende die Realisierung des Projektes nicht möglich gewesen wäre. Herrn Amler wurde ebenfalls für seine Hilfestellung gedankt. In diesem Zusammenhang wurde auch auf den Artikel im Flensburger Tageblatt hingewiesen.
5. Frau Müller-Cyran erklärte an Hand einer Zeichnung die mögliche Umgestaltung des Kurparks Glücksburg.
Hauptpunkte bei dieser Umgestaltung sind:
 - * Entfernung des Zaunes Sandwigstraße entlang der PKW Stellplätze.
 - * neue Zugänge zum Kurpark
 - * Rückschnitt der Büsche und Bäume, sowie Entfernung des Wildwuchses, möglicherweise durch Herrn Kätsch und seine Firma.
 - * während eines Vorortstermins mit Frau Müller-Cyran, Herrn Jöcks, den Gärtnern vom Bauhof Glücksburg und Herrn Bruchwalski wurden unterschiedliche Pläne erörtert, wie ein Gehweg längsseits der PKW-Stellflächen möglich wäre. Die Ulmen in der Nähe der PKW-Stellflächen können nicht entfernt werden und das Wurzelwerk könnte ein erhebliches Problem bei der Umsetzung eines schmalen Gehweges darstellen.
 - * Ein Kostenvoranschlag der Firma Greve für das gesamte Projekt beläuft sich auf ca. 30.000,- Euro.Ein derartiges Kostenvolumen kann nur über Spenden finanziert werden, eine Möglichkeit wäre eine Benefizveranstaltung, Frau Stawinski, GLC hat ihre Unterstützung in dieser Hinsicht zugesagt.
Herr Möws wird sich hinsichtlich der generellen Umgestaltung nochmals Gedanken machen. In diesem Zusammenhang wurde auch die Sandwigpassage kurz thematisiert, dort bestehen immer noch teilweise unklare Eigentümerverhältnisse.
6. Frau Müller-Cyran stellte ein weiteres mögliches Jugendprojekt vor. Kinder sollen die Möglichkeit haben den Platz um den Entenmann zu pflegen und zu bepflanzen. Herr Mahler wurde gebeten den Entenmann erneut zu streichen.
7. Es hat zur Restaurierung des Kugelbrunnens ein Vororttermin gegeben.
Teilnehmer: Ehepaar Amler, Frau Müller-Cyran, Herr Andresen, Hochbau Stahlbeton, Herr Kätsch, Zimmerei Glücksburg und Herr Bruchwalski.
Herr Andresen hat die Möglichkeiten der Restaurierung des Brunnens aufgezeigt und dazu einen Kostenvoranschlag, der von Frau Müller-Cyran während der Monatsversammlung den Mitgliedern vorgestellt wurde, übermittelt.
Herr Amler will eine spezielle Farbe zum Schutz des Kugelbrunnens zur Verfügung stellen. Diesbezüglich wird Herr Amler mit Herrn Andresen Kontakt aufnehmen.
Die Restaurierung ist seitens der Stadt Glücksburg per Mail genehmigt.

Per Mehrheitsbeschluss wurde erneut festgestellt, dass der Verein Schönes Glücksburg e.V. die Kostenübernahme für Restaurierung übernimmt und Herrn Andresen der Auftrag erteilt wird.

8. Die Restaurierung der Wasserschöpferin soll in nächster Zeit durchgeführt werden. Die Firma Barckmann Sanierungstechnik GmbH hält ihren Kostenvoranschlag aufrecht, möchte allerdings mit den Arbeiten erst im Spätsommer beginnen. Frau Müller-Cyran möchte die Instandsetzung möglichst zeitnah durchführen lassen und hat bei Herrn Andresen angefragt, ob er seinen Kostenvoranschlag aufrechterhalten würde. Eine Antwortmail von Herrn Andresen wurde durch Herrn Bruchwalski inhaltlich wiedergegeben. Herrn Andresen wird eine Auftragserteilung übermittelt.
Für die Aufstellung der Wasserschöpferin wird eine Grundplatte benötigt, Herr Amler wird in seinen Aufzeichnungen nachsehen und die entsprechenden Maße zur Verfügung stellen. Die ausgewiesene Spendensumme von Familie Winkler sollte ausreichend für die Kosten der Restauration und ein kleines Wasserbecken sein.
9. Der Artikel im Flensburger Tageblatt vom 15.03.2014 mit dem Titel „Frische Ideen für Glücksburg“ hatte für einige Irritationen gesorgt. Zudem war der Verein zur Glücksbürger Einwohnerversammlung 2014 nicht eingeladen. Aufgrund einiger Telefonate mit Frau Müller-Cyran und Stadtvertretern konnten gewisse Missverständnisse ausgeräumt werden. Für die Einwohnerversammlung wurden unter Zeitdruck die notwendigen Ausstellungsunterlagen für einen Infostand erstellt. Der Infostand war vor Beginn und während der Pause der Einwohnerversammlung gut besucht, aber leider hat dies nicht zu der gewünschten Resonanz bei der am darauffolgenden Tag abgehaltenen Monatsversammlung geführt und zu keinen neuen Mitgliedern.
Die kreativen Ideen des Vereins Schönes Glücksburg werden bei dem Ausschuss „Frische Idee für Glücksburg“ eingereicht.
Herr Mahler sprach wie am 15. November 2012 nochmals den Mittelpunkt vom Schinderdamm als ein Vorhaben an. Leider sind die damaligen gewünschten Planungsunterlagen bei Frau Müller-Cyran bisher nicht eingegangen. Herr Amler offerierte eine weiteres Kunstwerk, womit der zentrale Punkt des Schinderdamm gekennzeichnet werden könnte.
10. * Herr Amler bedankt sich auf eine herzliche Weise bei Frau Müller-Cyran und Herrn Bracht, dass sie maßgeblich zum Erhalt des Kunstwerkes Windspiel beigetragen hätten. Herr Bracht hebt ebenfalls die unermüdliche Arbeit von Frau Müller-Cyran hervor.
* Frau Bracht fragt nach dem Status der Wiederherstellung des Graffiti im Tunnel unterhalb der Flensburger Straße. Frau Müller-Cyran berichtet dazu, dass die entsprechenden Anfragen bei Herrn Schmidt dem Graffitikünstler laufen und während der Monatsversammlung im April der aktuelle Status vorgetragen wird.
* Frau Müller-Cyran weist auf die Jahreshauptversammlung im Mai hin, dass dort die Wahl 1. Vorsitzende/r, Schatzmeister/in, 1. Beisitzer/in, 1. Kassenprüfer/in anstehe.

Gerade was die Wahl 1. Vorsitzende/r betrifft, sollte man sich sehr gut überlegen, ob man mit ihrem bisherigen Führungsstil oder den Vorgehensweisen einverstanden wäre.

Ende der Monatsversammlung 20:55 Uhr